

© *Neue Zürcher Zeitung*; 25.02.2011;  
Ausgaben-Nr. 47; Seite 53

swissdox.ch

Feuilleton (fe)

## Eigenes und Fremdes an den Tellspielen Altdorf

*Jubiläumsfeier im Sommer 2012*

*Schweiz. Depeschenagentur (sda)*

(sda) · Auf 1512 wird die erste Theaterfassung der Tellsage datiert, die in Altdorf aufgeführt wurde. Das Stück prägte die Vorstellung von Wilhelm Tell, bis es 1804 von Schillers Drama verdrängt wurde. Die Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf begeht ihr 500-Jahre-Jubiläum aufwendig. Im Mittelpunkt steht Volker Hesses Neuinszenierung von Schillers «Tell» (Aufführungen August bis Oktober 2012). Bereits diesen Sommer kommt die 56-jährige Schriftstellerin Paulina Chiziane aus Moçambique für drei Monate als Writer-in-Residence nach Altdorf. Sie setzt sich mit dem Schweizer Freiheitsmythos auseinander und verfasst ein Stück, das 2012 an einem Schweizer Stadttheater inszeniert wird. Ein weiteres Projekt für den Juli 2012, «Tell/Zahhak, ein Mytentausch», sieht vor, dass sich die beiden Theatergruppen Mass & Fieber (Schweiz) und Don Quixote (Teheran) mit den Freiheitskämpfer-Epen der jeweils anderen Kultur auseinandersetzen (Zahhak heisst ein Tyrann aus der iranischen Mythologie, gegen den der Schmied Kaveh, einen Volksaufstand anführte). Schliesslich soll das in Vergessenheit geratene Urner Tellspiel von 1512 auf eine Marionettenbühne gebracht werden. Ergänzt werden die vier theatralischen Jubiläumsanlässe mit einer Sonderausstellung im Historischen Museum Uri.